



# GIPSAR PLUS

## Spachtelmasse für Start & Finish

- für mehrschichtigen Auftrag – nach nur 1,5 Stunden
- Spachteldicke bis 5 mm
- zum Ausbessern von Fehlstellen
- Farbveränderung während des Trocknens ermöglicht die Kontrolle des Arbeitsfortschritts
- erhöhte Beständigkeit gegen Kratzer und Beschädigungen
- Verarbeitung mit Glättkelle, Rolle oder Spritzgerät
- manuelles oder maschinelles Abschleifen



### Eigenschaften

**GIPSAR PLUS ist eine Trockenmischung aus synthetischem Gips, mineralischen Füllstoffen, modifizierenden Zusätzen und Abbinderegulatoren.**

**Erhöhte Festigkeit** – die Festigkeit der interkristallinen Bindungen im Gips wurde durch die Zugabe von modernen Polymeren - redispersierbaren Pulverharzen - erhöht, sodass GIPSAR PLUS eine gleichmäßige, starke und glatte Oberfläche zum Streichen oder Tapezieren bildet.

**Kann aufgespritzt werden** – dieses Verfahren ist deutlich schneller als die traditionelle Methode.

**Wahlweise manuelle (Glättkelle oder Rolle) oder maschinelle Verarbeitung (Putzspritzgerät)** - ermöglicht die Wahl der Verarbeitungsmethode je nach Flächengröße und Verfügbarkeit der Werkzeuge.

**Sehr gute Verarbeitungseigenschaften** – während des Auftrags ist die Masse formbar, wirft keine Blasen, rollt sich nicht zusammen und reißt nicht, lässt sich leicht glätten.

**Die nächste Schicht kann bereits nach 1,5 Stunden „nass in nass“ oder auch auf eine vollständig ausgehärtete Schicht aufgetragen werden.**

**Die Farbveränderung während des Trocknens ermöglicht die Kontrolle des Arbeitsfortschritts.**

**Eignet sich zum maschinellen und manuellen Abschleifen** – und kann nach dem Trocknen mit professionellen Schleifmaschinen und geeigneten Schleifscheiben bearbeitet werden. Dank der besonderen Härte des Produkts nach dem Abbinden besteht keine Gefahr, dass beim maschinellen Abschleifen Unregelmäßigkeiten an der Putzoberfläche entstehen. Da wo kleine Unregelmäßigkeiten mit entsprechendem Sandpapier oder Schleifgitter behoben werden können, kann der Putz kann auch auf herkömmliche Art bearbeitet werden.

**Keine Risse oder Blasen, keine Krater oder Sprünge** – eine vollkommen glatte und gleichmäßige Oberfläche, die einen hervorragenden Untergrund für Anstriche und Tapeten bietet.

**Widerstandsfähig gegen Risse durch Schrumpfung während des Trocknens.**

**Optimale Deckbarkeit** – durch den Zusatz von Polymeren nimmt die Putzoberfläche Farben sehr gut an, was die Anstricharbeiten erleichtert und beschleunigt.

### Verwendungszweck

| ARTEN VON ARBEITEN                               |                                                                                                      |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herstellung von Oberputzen                       | +                                                                                                    |
| Vorläufiges Ebnen von Untergründen               | +                                                                                                    |
| Verfüllen kleiner Fehlstellen                    | +<br>(bis 10 mm, die ausgebesserte Fläche muss mit einer Deckschicht aus GIPSAR PLUS bedeckt werden) |
| Verfugen von Gipskartonplatten                   | ATLAS STONER                                                                                         |
| Ganzflächiges Verspachteln von Gipskartonplatten | +                                                                                                    |
| Spachtelgüten für Gipskartonplatten              | Q2-Q4                                                                                                |

| ARTEN VON ENDSCHICHTEN |   |
|------------------------|---|
| Anstriche              | + |
| Tapeten                | + |

| ART DES UNTERGRUNDS         |   |
|-----------------------------|---|
| Beton                       | + |
| Zement- und Kalkzementputze | + |
| Gipsputze                   | + |
| Gipskartonplatten           | + |

## Technische Daten

|                                                                                        |                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schüttdichte<br>(der Trockenmischung)                                                  | ca. 1,00 kg/dm <sup>3</sup>                                                                   |
| Mischverhältnis Wasser /<br>Trockenmischung                                            | Manuelles Auftragen<br>7,0 – 9,0 l / 20 kg<br>Maschinelles Auftragen<br>8,0 – 10,0 l / 20 kg  |
| Max. Stärke einer Schicht                                                              | 5 mm                                                                                          |
| Max. Putzdicke                                                                         | 10 mm                                                                                         |
| Bedingungen während der<br>Vorbereitung der Masse<br>sowie<br>während der Verarbeitung | Untergrund- und Umgebungstemperatur: +5 °C bis +25 °C.<br>Luftfeuchtigkeit im Raum<br>bis 70% |
| Aushärtezeit                                                                           | 5 Minuten                                                                                     |
| Verarbeitungszeit                                                                      | mind. 1,0 Stunde                                                                              |

## Technische Anforderungen

GIPSAR PLUS erfüllt die Anforderungen der EN 13279-1:2009 – Gipsputz C7/50/2 zum Verputzen von Wänden und Decken im Innenbereich – mit Ausnahme von Wänden, Trennwänden, Decken und Verkleidungen zum Schutz von Bauwerken gegen Feuer und/oder in Brandabschnitten von Gebäuden.

| GIPSAR PLUS (2022)<br>Leistungserklärung Nr. 195/2/CPR<br>EN 13279-1:2008 |    |
|---------------------------------------------------------------------------|----|
| Bestimmungszweck: Bauarbeiten                                             |    |
| Brandverhalten (bei direkter<br>Flammeneinwirkung)                        | A1 |

## Oberputz

### Vorbereitung des Untergrunds

Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

**stabil** – ausreichend fest und ausgehärtet. Die Aushärungszeit für Untergründe beträgt entsprechend:

- für neue zementhaltige Putze aus ATLAS-Fertigputzmörteln, mind. 1 Woche je cm Dicke,

- bei Betonwänden mindestens 28 Tage,

**trocken**,

**eben** – die maximale Dicke einer Schicht aus GIPSAR PLUS beträgt 5 mm, die maximale Gesamtdicke des Oberputzes beträgt 10 mm (das Auffüllen von lokalen Fehlstellen bis 10 mm Tiefe ist zulässig, vorausgesetzt, sie werden mit einer letzten Schicht Oberputz überstrichen).

**gereinigt** – von Schichten, die die Haftung der Masse beeinträchtigen können, insbesondere von Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs, Rückständen von Öl- und Emulsionsfarben. Im Fall von Bio-korrosion, muss diese mit ATLAS MYKOS PLUS entfernt werden.

**grundiert** (bei übermäßiger Saugfähigkeit des Untergrunds):

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),

- ATLAS UNI-GRUNT,

- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

**mit einer Haftschicht bedeckt** (wenn der Untergrund eine geringe Saugfähigkeit hat oder mit Schichten bedeckt ist, die die Haftung beeinträchtigen):

- ATLAS ULTRAGRUNT,

- ATLAS GRUNTO-PLAST.

Darüber hinaus sollten alle Stahlteile, die mit der Masse in Berührung kommen können, vor Korrosion geschützt werden.

### Vorbereitung der Masse

Das Material aus dem Beutel in einen Behälter mit sauberem Wasser schütten, wobei die in den technischen Daten angegebenen Mengenverhältnisse je nach der vorgesehenen Anwendungsmethode der Spachtelmasse zu beachten sind (für die maschinelle Verarbeitung sollte die Masse mit der maximal empfohlenen Wassermenge angemischt werden). Den Gips etwa 5 Minuten lang im Wasser quellen lassen. Von Hand oder maschinell (mit einem Rührwerk mit Gipsmischer) mischen, bis eine homogene Masse ohne Klumpen entstanden ist. Nach dem Anmischen sollte die Masse innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeitet werden.

### Auftragen der Masse

Die Masse kann manuell (mit Glättkelle oder Rolle) oder maschinell aufgetragen werden.

AUFTRAGEN MIT GLÄTTKELLE Verwenden Sie am besten eine glatte Edelstahlkelle und glätten Sie die Oberfläche nach und nach so wie die Arbeiten fortschreiten. An Wänden tragen Sie die Masse in Streifen vom Boden zur Decke auf, wobei Sie mit der Kelle von unten nach oben arbeiten. An Decken tragen Sie die Masse streifenweise vom Fenster aus in den Raum hinein auf, wobei Sie die Kelle „zu sich hin“ ziehen.

AUFTRAGEN MIT ROLLE Tragen Sie die Masse mit einer Rolle (es empfiehlt sich eine Rolle mit Flor vom Typ Scotch Brite, z. B. Rollo Finish ATLAS) auf und verteilen Sie sie gleichmäßig auf dem Untergrund. Glätten Sie die Schicht sofort nach dem Auftragen mit einer Glättkelle aus Edelstahl.

**MASCHINELLES AUFTRAGEN** Führen Sie die Lanze des Geräts in einem Abstand von 1-1,5 m zum Untergrund und tragen Sie die Masse in horizontalen, sich überlappenden Streifen auf. Wird die Ausbringung um mehr als 1 Stunde unterbrochen, müssen Trichter und Schlauch gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Ebenen Sie die Oberfläche gleich nach dem Aufspritzen mit einer Glättkelle aus Stahl.

Für die maschinelle Verarbeitung empfehlen sich folgende Geräte (der Hauptfilter des Geräts muss ausgebaut werden).

| Aggregat        | Düse          | Druck                   |
|-----------------|---------------|-------------------------|
| WAGNER PS 3.39  | 531, 533, 535 | Maximaler Betriebsdruck |
| WAGNER HC 950   | 531, 533, 535 |                         |
| GRACO T-MAX 506 | 541, 551      |                         |
| GRACO MARK VII  | 531, 533      |                         |
| GRACO MARK X    | 531, 533      |                         |

**Abschleifen des Oberputzes**

Wenn die Masse trocken ist, kann sie mit professionellen Schleifmaschinen und entsprechenden Schleifscheiben bearbeitet werden. Da wo kleine Unregelmäßigkeiten mit entsprechendem Sandpapier oder Schleifgitter behoben werden können, kann der Putz auch auf herkömmliche Art bearbeitet werden. Unebenheiten müssen erneut (auf dem vorher befeuchteten Untergrund) verspachtelt und abgeschliffen werden.

**Ausbauarbeiten**

Mit dem Tapezierenn oder Streichen kann begonnen werden, wenn der Oberputz trocken ist. Zum Streichen können Acrylfarben (z. B. ATLAS ecoFARBA) oder Latexfarben (z. B. ATLAS optiFARBA oder ATLAS proFARBA) verwendet werden. Vor dem Anstrich muss der Putz mit einem vom Farbenhersteller empfohlenen Präparat, z. B. der ATLAS GRUNDIERFARBE, grundiert werden.

**Verbrauch**

Der Verbrauch beträgt durchschnittlich ca. 0,8 kg der Masse auf 1 m² bei einer Schichtdicke von 1 mm.

**Verpackungen**

Folienbeutel: 20 kg.

**Sicherheitshinweise**

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar ist.

**Lagerung und Transport**

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar ist.

Die Verwendbarkeit des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum – für Produkte in Folienbeuteln.

**Wichtige Zusatzinformationen**

Die Masse muss in sauberen Behältern angemischt werden (Rückstände von abgebundenem Gips verkürzen die Abbindezeit der frischen Gipsmasse).

Gemäß dem Zertifikat des polnischen Gesundheitsamts (PZH) ist das Produkt nicht nur für Wohngebäude, sondern auch für öffentliche Gebäude, Gesundheitseinrichtungen, Schul- und Bildungsstätten, wie Krankenhäuser, Arztpraxen, Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen, zugelassen.

Wenn Sie die Masse zum Füllen von Fehlstellen verwenden, muss die Konsistenz dicker sein als für die Herstellung eines Oberputzes.

Der Oberputz eignet sich nicht für Untergründe, die der direkten Einwirkung von Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Verwenden Sie den Gipsputz nicht in Badezimmern, Waschräumen und anderen Räumen mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von mehr als 75 % über einen längeren Zeitraum.

Während der Putz trocknet, muss er vor direktem Sonnenlicht und Luftzug geschützt werden, außerdem sollte für eine angemessene Lüftung des Raumes gesorgt werden.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

**Datum der Aktualisierung: 23.05.2025**